Rubus phylloglotta (Frid.) Å. Gust.
Zungenblättrige Haselblattbrombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

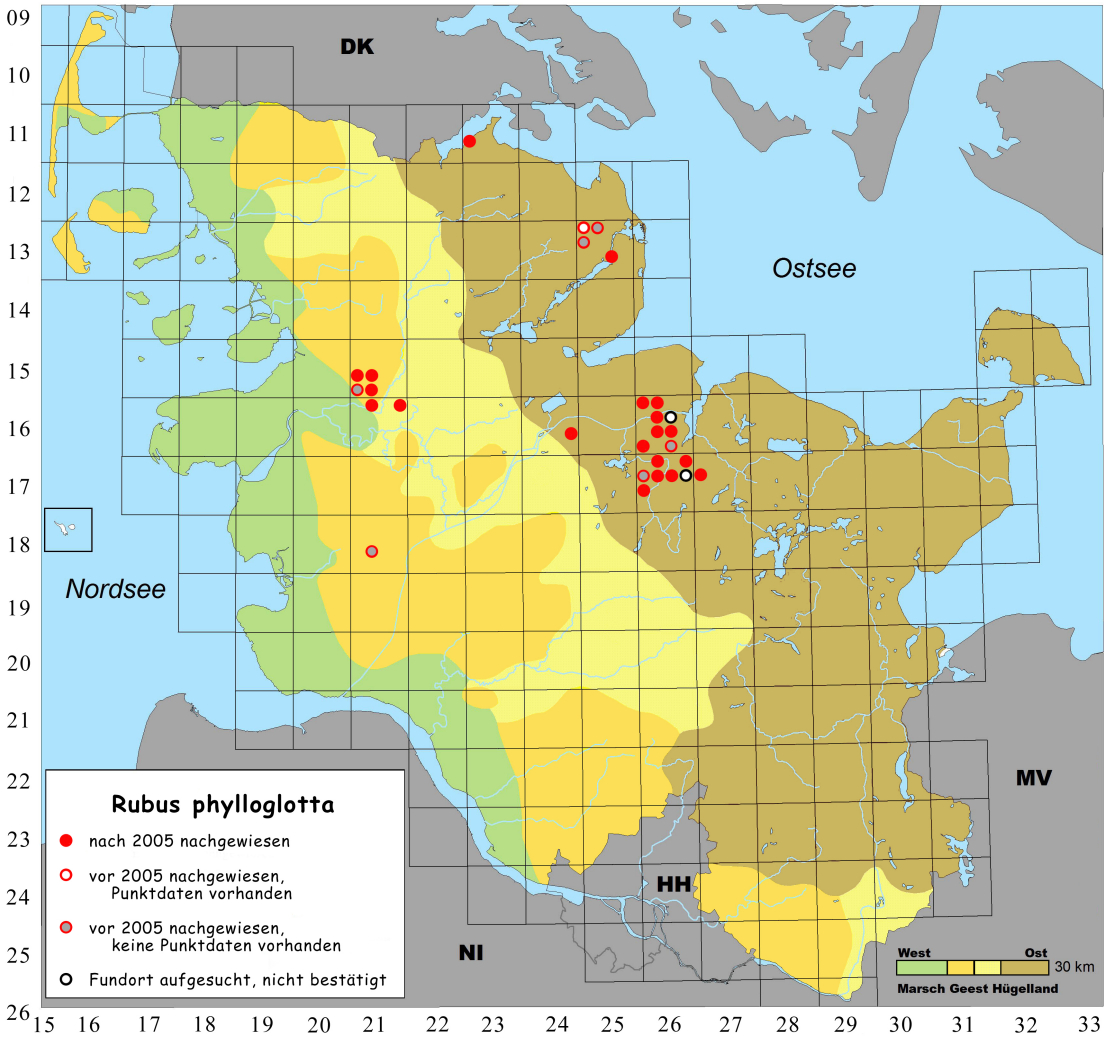
Schössling	- **Form**: rundlich stumpfkantig - **Behaarung**: mit ca. l-30(-80) kurzen Härchen pro cm Seite - **Stieldrüsen**: Stieldrüsen zu (1-)3-20(-30) pro cm Seite, daneben einige (Drüsen-) Borsten - **Stacheln**: zu 10-17 (-20) pro 5 cm, vorherrschend ca. 3-4 mm lang, mäßig schlank bis breit, geneigt oder etwas gekrümmt, einzelne nicht selten mit Drüsenköpfchen; daneben ± zahlreiche kleinere Drüsenborsten und Stachelhöcker
Blätter	- **Blättchenanzahl**: deutlich fußförmig 5-zählig, einzelne 3-4-zählig mit gelappten Seitenblättchen - **Behaarung**: oberseits mit ca. 2-60 Haaren pro cm^2, unterseits grün oder graugrün, weichhaarig und oft etwas filzig - **Endblättchen**: ziemlich lang gestielt (30-38%), „zungenartig“ schlank, aus schmaler, abgerundeter oder etwas herzförmiger Basis oval bis verlängert umgekehrt eiförmig, mit wenig bis deutlich abgesetzter 7-15 mm langer Spitze - **Serratur** mit fast gleichen flach dreieckigen Zähnen, die Adern endend in kurz vorstehenden Spitzen - **Seitenblättchen**: untere 0-1 mm lang gestielt - **Blattstiel**: so lang bis deutlich länger als die unteren Seitenblättchen, mäßig dicht ± büschelhaarig, mit meist vielen Stieldrüsen und einzelnen Drüsenborsten; Stacheln zu ca. 7-10(-15), meist nadelig, geneigt oder wenig gekrümmt, ca. 1-2 mm lang
Blütenstand	- **Form**: ± schmal pyramidal - **Blätter**: meist 5-10 cm unterhalb der Spitze beginnend, die obersten einfach oder 2-3-spaltig, die übrigen Blätter 3-zählig - **Achse**: locker bis mäßig dicht behaart, mit 5-50 Stieldrüsen und Drüsenborsten pro cm; größere Stacheln zu 5-20 pro 5 cm, gerade geneigt oder gekrümmt, bis 3-4 mm lang; kleinere, oft Drüsen tragende Stacheln in wechselnder Menge - **Blütenstiele**: 1-2 cm lang, wirrhaarig; Stieldrüsen >100, dazu oft einzelne längere Drüsenborsten; Stacheln zu (2-)5-7(-l0), bis 1,5-3 mm lang, einzelne nicht selten mit Drüsenköpfchen - **Kelchzipfel**: grüngrau, (drüsen-) borstig und reichlich stieldrüsig, ± aufgerichtet - **Kronblätter**: weiß bis blassrosa, breit elliptisch, ca. 7-8 mm lang, 4-6 mm breit - **Staubblätter**: länger als die grünlichen Griffel; Antheren kahl - **Fruchtknoten**: kahl

Kurzcharakteristik. *R. phylloglotta* fällt vor allem auf durch ihre gleichmäßig gesägten, relativ schlanken elliptischen oder umgekehrt-eiförmigen Blättchen. Ein gutes Merkmal sind ferner die feinen, ± anliegenden Büschelhärchen auf dem Schössling.

Ähnliche Taxa. *R. hystricopsis*

Ökologie und Soziologie. Auf mittleren bis nährstoffreichen Böden in ärmeren Pruno-Rubetum vestiti- und verwandten Gesellschaften auf potentiell natürlichen Fagetalia-Standorten.

Verbreitung. Regionalsippe in Dänemark und in Schleswig-Holstein. Die Art fehlt in Mecklenburg-Vorpommern.



Rubus phylloglotta

Rubus phylloglotta fehlt in Mecklenburg-Vorpommern.

Rubus phylloglotta

Blütenstand

Blütenstandsachse

Blüte

Blüte seitlich